

Dr. Andreas Hülsenbeck
Fraktionsvorsitzender

Liebigstraße 16
76829 LANDAU
drhuelsenbeck@t-online.de

Ralf Eggers
Fraktionsvorsitzender

Maxburgstraße 15
76829 LANDAU
r_eggerts@web.de



CDU
STADTRATSFRAKTION
LANDAU IN DER PFALZ

10.02.2023

JG 17/12

SR 28.02.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Geißler,

im Namen der CDU-Stadtratsfraktion stellen wir folgenden Antrag und bitten, diesen bei nächster Gelegenheit im Stadtrat zu behandeln.

Thermografische Befliegung der Stadt Landau

Die Stadt Landau hat vor gut 3 Jahren den Klimanotstand ausgerufen. Ziel dieser Initiative ist es, Maßnahmen einzuleiten damit Landau so bald als möglich klimaneutral werden kann. Um dies zu erreichen und den Verbrauch von Energie zu reduzieren stellen wir folgenden

Antrag:

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Bedingungen eine thermografische Befliegung von Landau möglich ist, um für jedes Gebäude Erkenntnisse über den Verlust von Energie zu gewinnen. Die Erkenntnisse dieser Befliegung sollen, kombiniert mit einer fachlichen Beratung, jedem Hauseigentümer zur Verfügung gestellt werden damit diese zielgenauen und wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen zur Energieeinsparung durch Dämmung einleiten zu können.

Begründung:

Es besteht unter den Fraktionen des Stadtrates weitgehend Konsens, dass Landau baldmöglichst klimaneutral werden soll. Ein wesentlicher Faktor stellt hierbei der Ressourcenverbrauch durch das Heizen bestehender Gebäude dar. Sicherlich wurde von privater und öffentlicher Hand bereits etliche Maßnahmen mit diesem Ziel in die Wege geleitet. Trotzdem ist es vielen, gerade privaten Hausbesitzern oft gar nicht bewusst, in welchem Umfang, aufgrund mangelnder Dämmung, überdurchschnittlich viel Heizenergie verbraucht wird. Um hier zielgenaue Erkenntnisse zu gewinnen haben einige Kommunen (z.B. Münster) eine Thermografiebefliegung mittels Propellerflugzeuge durchgeführt, um über Nacht Wärmebilder der Landauer Dachlandschaft zu bekommen. Auch der Einsatz von Drohnen könnte hier sinnvoll sein

Die Gebäude werden quasi digital durchdacht, was mit bloßem Auge nicht möglich ist. Diese Erkenntnisse sollen dann dem jeweiligen Hauseigentümer, verbunden mit einem ersten Beratungsangebot, kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Auf dieser Grundlage lässt sich eine aussagekräftige Analyse über den Zustand der Dachisolierung mit einem entsprechenden Energieberatungsangebot kombinieren.

Probleme des Datenschutzes werden vermieden, da auf den Bildern durch grobe Rasterung keine Einzelpersonen zu erkennen sein werden. Im Zusammenwirken mit dem geographischen Infosystem kann aber für jedes Gebäude ein Wärmebild erstellt werden, welches auf ein passwortgestütztes Webportal eingepflegt wird. Dadurch wäre garantiert, dass nur der jeweilige Hauseigentümer mit den persönlichen Zugangsdaten Zutritt zu diesem Portal hätte.

Das Projekt würde nicht nur dazu beitragen die CO2 Emissionen in Landau deutlich zu reduzieren. In Zeiten ausufernder Energiepreise könnte sie auch dazu beitragen die Heizkosten deutlich zu minimieren und somit auch wirtschaftlich lohnend sein.


Ralf Eggers

Peter Lerch

Dr. A. Hülsenbeck